

Das Papsttum im Blick der Weltöffentlichkeit

Der Tod von Papst Franziskus hat das Interesse von Menschen über konfessionelle, ethnische und soziale Grenzen hin sehr auf das Papsttum gerichtet.

Tatsächlich kommt ihm eine besondere Stellung in der Internationalen Gemeinschaft zu. So ist der Papst natürlich ein religiöses Oberhaupt. Die von ihm geleitete katholische Kirche ist die mit Abstand größte konfessionelle Gemeinschaft der Welt, egal welchen Berechnungen und Schätzungen man folgt. Auf allen Kontinenten und in allen Ländern ist sie mit Gläubigen und meist mit offiziellen Kirchenstrukturen vertreten.

Dann ist der Papst ein Staatsoberhaupt. Der Staat der Vatikanstadt, kurz Vatikanstaat, besitzt alle drei Wesenselemente, die einen Staat ausmachen: Staatsvolk, Staatsgebiet und Staatsgewalt. Er gibt eigene Briefmarken heraus und verfügt über eine eigene Polizei. Als eigene militärische Formation gibt es die berühmte Schweizer Garde.

Dann ist der Papst die Verkörperung eines Völkerrechtssubjektes eigener Art, des Heiligen Stuhles. Dieses ganz eigene Völkerrechtssubjekt ist vom nicht ganz so außergewöhnlichen Völkerrechtssubjekt Vatikanstaat zu unterscheiden. Der Heilige Stuhl unterhält zu den meisten Staaten diplomatische Beziehungen. Er unterzeichnet und ratifiziert Verträge und betont auch bei der Weiterentwicklung und Diskussion um das Völkerrecht die Gleichrangigkeit von Staaten. Besonderes Ansehen gewann der Heilige Stuhl bei Staaten, die lange unter Kolonialmächten einschließlich sowjetischer Besatzung zu leiden hatten. Auch heutzutage kommt es wieder oder gar fortdauernd zu Spannungen mit Mächten wie Großbritannien, Frankreich, Russland wie mitunter auch den USA, Spanien, Belgien und nicht zuletzt China.

Bei seiner Tätigkeit wird der

Papst durch die Römische Kurie unterstützt. Er besitzt in der ganzen Weltkirche eine Jurisdiktionsgewalt. Diese darf der Papst wie auch sein Lehramt nicht willkürlich wahrnehmen. Grundsätzlich hat er sich an die überlieferte Glaubens- und Sittenlehre zu halten. Er hat hier nichts willkürlich zu verändern oder nach augenblicklichem Gutdünken neu zu machen. Keine päpstliche Handlung oder Erklärung darf gegen göttliches Recht verstoßen. Dies gilt auch in Hinblick auf den Papst als oberstem Richter. Alle Gläubigen dürfen sich laut Kirchenrecht bei innerkirchlichen rechtlichen Auseinandersetzungen direkt an den Papst wenden. Überhaupt haben im Sinne der katholischen Tradition alle Gläubigen das Grundrecht, sich mit ihren Wünschen, Anregungen und Beschwerden an die Vertreter der kirchlichen Hierarchie einschließlich an den Papst zu wenden. Der Papst soll die Rechte der Gläubigen verteidigen und überhaupt das Wohl der Menschen fördern.

Menschenwürde und Wahrhaftigkeit sind wichtige Grundnormen für jeden kirchlichen Mitarbeiter, so auch für den Papst. Umso mehr besitzen persönliche Glaubwürdigkeit und Ausstrahlung des jeweiligen Papstes ganz praktisch enorme Bedeutung. (mm) <<



Terminvorschau ab Mai 2025

Gottesdienstordnung:

- ▶ Montag: 18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe
- ▶ Dienstag: 7.45 Uhr Hl. Messe
- ▶ Mittwoch: 7.45 Uhr Hl. Messe
- ▶ Samstag: 18.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit
- ▶ Sonn- und Feiertage: 10 Uhr Hl. Messe
- ▶ Sonntag, 4. Mai, 10 Uhr: Erstkommunion
- ▶ Samstag, 31. Mai, 17 Uhr: Gemeinsame Firmung von Stein, Egelsee und Krems-St. Veit in der Pfarrkirche St. Veit

Maiandachten:

- ▶ Do, 8. Mai, 18.30 Uhr, in der Pfarrkirche
- ▶ Do, 15. Mai, 18.30 Uhr, in der Förthofkapelle
- ▶ Fr, 23. Mai, 18 Uhr, in der Pfarrkirche (im Rahmen der Langen Nacht)

Bitttage:

- ▶ Montag, 26. Mai, 18.30 Uhr: Hl. Messe in der Frauenbergkirche
- ▶ Dienstag, 27. Mai, 18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche
- ▶ Mittwoch, 28. Mai, 18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche

Weitere Informationen finden Sie im Schaukasten, auf der Homepage sowie auf Facebook und Instagram.

Steiner Weinfest
29. Mai - 31. Mai 2025 in Stein an der Donau
Steiner Landstraße - Frauenbergplatz - Steiner Kellergasse

Verein Stein & Wein

29. Mai ab 14.00 Uhr*
30. Mai ab 15.00 Uhr*
31. Mai ab 15.00 Uhr*

29. Mai 2025 15.00 Uhr
Eröffnung beim Rebentor mit der Stadtkapelle Krems und dem Wachauer Trachten- und Heimatverein Krems-Stein

29. Mai 2025 17.00 Uhr
Steiner Weinberghexe Traubi - Süß
(Kinderführung mit Christine Emberger)
Treffpunkt: Felsenbrunnen
(Hintere Fahrstraße in Krems-Stein)
Kosten: € 6,- pro Kind Dauer: ca. 1,5 Stunden
Empfohlenes Alter: 4 - 7 Jahre Anmeldung unter: 0676/3571974

Es erwarten Sie traditionelle Stände mit Getränken und Speisen aus der Region!

Jeden Tag Livemusik & Kinderprogramm!

#steinerweinfest Tradition - Genuss - Kultur
Design: lsgrafik.com *Veranstaltungsende: 24.00 Uhr

Impressum und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarre Stein an der Donau,
Steiner Landstraße 55, 3500 Krems-Stein.



instagram



facebook



www.stein.dsp.at

23.05.25
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

Nachts in der Kirche: Spiritualität & Musik

Unsere Pfarrgemeinde nimmt erneut an der Langen Nacht der Kirchen teil.

Wir starten um 18 Uhr mit einer Maiandacht, um 19 Uhr folgen dann „Rhythmik und Lyrik“ mit dem Steiner Chor.

Anschließend laden wir zur Agape in den Hof des Pfarrhofes ein.

Wir freuen uns auf viele nette Gespräche und eine gute Zeit mit unseren Gästen. (al)<<

Wir sind beim Weinfest dabei!

Bereits zum dritten Mal nimmt die Pfarre von 29. bis 31. Mai am Steiner Weinfest, das sich von der Steiner Landstraße über den Frauenberg bis in die Kellergasse erstreckt, teil. Am Donnerstag beginnt das Fest um 14 Uhr, am Freitag und Samstag um 15 Uhr.

Heuer bieten wir im Bereich des Haupteinganges zum Pfarrhof Kaffee und Mehlspeisen sowie Eisspezialitäten an. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns besuchen und gemütliche Stunden verbringen. (al) <<



Kinder und Jugendliche erinnerten an den Karntagen an Leiden und Sterben Jesu. (Foto: al)<<